

Modulbezeichnung	<b>Kunstgeschichte in Theorie und Praxis</b>	
Kurzbezeichnung	FE-GK-KTP	092/992200
Verantwortlicher	Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers (beuckers@kunstgeschichte.uni-kiel.de) und Prof. Dr. Christoph Jobst (jobst@kunstgeschichte.uni-kiel.de)	
ECTS-Punkte Gesamt	5	
Workload	150 Std.	
Semesterlage	Ab. 1. Semester	
Dauer	1 Semester	
Turnus	Jedes Semester	
Zugangsvoraussetzungen	keine	
Modulprüfung	Referat und Handout (unbenotet)	092/992210
Pflichtveranstaltungen	2	
Wahlpflichtveranstaltungen	-	
Modulveranstaltungen:		
Bezeichnung	Vorlesung zur Kunstgeschichte in Theorie und Praxis	
Lehrform	Vorlesung	
Status	Pflicht	
Turnus	WS	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	2,5	
Prüfung	-	
Maximale Teilnehmerzahl	20	
Bezeichnung	Übung zur Kunstgeschichte in Theorie und Praxis	
Lehrform	Übung	
Status	Pflicht	
Turnus	WS	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	2,5	
Prüfung	Referat und Handout (unbenotet)	
Maximale Teilnehmerzahl	20 (max. 5 je Übung)	
Inhalte	Der Inhalt der Vorlesung ergänzt und vertieft Teilaspekte der Einführungskurse und bietet weitere Einblicke in kunsthistorische Fragestellungen konzentriert auf das jeweilige Thema. Die Übung ergänzt in ihrer speziellen Ausrichtung den Einblick in verschiedene Epochen und Methoden und beschäftigt sich mit praktischen Aspekten der kunsthistorischen Arbeit.	
Lernziele	Dieses Modul ist als Vertiefungsmodul angelegt und ermöglicht einen fokussierten Einblick in die Kunst der Epochen Spätantike, Mittelalter, Neuzeit oder Moderne. Ziele des Moduls sind der Erwerb eines systematischen Einblicks und die Aneignung von Fragestellungen sowie deren Umsetzung in Form eines Referats. Die Studierenden vertiefen ihr fachliches Wissen und erweitern die eigene Denkmälerkenntnis. Gleichzeitig vertiefen und reflektieren sie die eigene Fähigkeit der Bildbeschreibung, Literaturrecherche und Präsentation.	
Anmerkungen	Die Anmeldung zur Übung erfolgt nach den jeweils im UnivIS für den betreffenden Kurs angegebenen Modalitäten. Eine Anmeldung für die Vorlesung ist nicht notwendig. Vorlesung und Übung können parallel oder nacheinander besucht werden.	